

Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 267.

Dienstag den 15. November.

1859.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeigen.

Getraute:

Marienparochie: Den 6. November der Kurfürstl. hessische Rittmeister von Stark zu Casfel mit L. W. D. S. von Rauchhaupt.

Ulrichsparochie: Den 6. November der Eisenbahnbeamte Waage mit verm. F. Reiche geb. Meinhardt.

Domkirche: Den 10. November der pract. Arzt Dr. Becker zu Billerbeck mit F. A. C. Voigt.

Neumarkt: Den 6. November der Maler und Lackirer Schuster mit A. F. A. Schillinger. — Der Zimmermann Eisbein mit F. F. S. Naumann.

Israclitische Gemeinde: Den 18. August der Handelsmann Pergamenter mit P. Löwenthal.

Geborene:

Marienparochie: Den 27. August dem Kaufmann Wagner ein S., Ernst. — Den 28. September dem Mehlhändler Wille ein S., Paul Reinhold. — Den 6. October dem Handarbeiter Schulze ein S., Friedrich Carl Otto. — Den 8. dem Glasermeister Mähler eine T., Eleonore Emma. — Den 25. dem Handarbeiter Böllner eine T., Amalie Friederike Christiane.

Ulrichsparochie: Den 5. September dem Handschuhfabrikant Siebert eine T., Ferdinande Elisabeth. — Ein unehel. S., Friedrich Carl. — Den 7. dem Kaufmann Golla eine T., Marie Emilie Liddy. — Den 9. dem Conditor Schliack ein S., Friedrich Wilhelm Hermann. — Den 25. dem Lehrer Tiesler ein S., Fürchtgott Franz Max. — Den 3. November dem Schuhmachermeister Faulmann ein S., todtgeb.

Moritzparochie: Den 22. September dem Stellmachermeister Blaschke ein S., Johann August Hermann. — Den 1. October dem Buchdrucker Brumme eine T., Friederike Marie Emilie. — Den 4. dem Victualienhändlers Burghaus eine T., Eleonore Christiane Henriette Minna Selma. — Den 7. dem Zimmermann Hennig eine T., Wilhelmine Emilie Therese Friederike. — Den 19. eine unehel. T., Friederike Therese.

Domkirche: Den 17. October dem Handarbeiter Mauert Zwillinge: I. Heinrich Wilhelm; II. Louise Friederike Wilhelmine. — Den 31. dem Schneidermeister Heinrich eine T., todtgeb.

Militairgemeinde: Den 24. September dem Hauptmann vom 2. Bat. 32. Inf. Reg. v. Blumröder ein S., August Emil Adolph Kreuzwendich.

Neumarkt: Den 23. September dem Kaufmann Gille eine T., Anna Rosalie Emilie Henriette. — Dem Kaufmann Hoffmann ein S., Carl Heinrich Victor. — Den 12. October dem Steiger Winter ein S., August Ludwig Max. — Den 13. dem Handarbeiter Böttcher ein S., Friedrich Ernst Hermann. — Den 21. dem Zimmermann Braunsfetter ein S., Friedrich Carl Albert. — Den 28. dem Droschkenkutscher Schulze ein S., Reinhold Eduard Carl.

Glauch: Den 1. November eine unehel. T., Amalie Louise Therese.

Israclitische Gemeinde: Den 8. September dem Kaufmann Grunsfeld ein S., Felix.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 3. November des Schuhmachermeisters Friedr. Hedwig, 5 J. 3 M. Unterleibsentzündung. — Den 4. des Handschuhmachermeisters Schmidt S. Johannes, 2 J. 3 M. Krämpfe. — Den 5. des Schuhmachermeisters Kutscher T. Clara, 1 J. 2 W. Unterleibschwind-

sucht. — Den 7. des Salzfieders Kosowsky Wittwe, 71 J. 1 M. Lungenlähmung.

Ulrichsparochie: Den 3. November des Schuhmachermeisters Faulmann S. todtgeb. — Der Oberamtmann Hahn aus Groß-Weissandt, 44 J. Lungenlähmung. — Den 4. eine unehel. L., Minna Bertha Anna Clara, 2 W. 2 L. Schwäche. — Den 6. des Malers Stiz L. Henriette Louise Margarethe, 3 J. 1 M. Scharlach.

Moritzparochie: Den 1. November eine unehel. L., Caroline, 11 M. Abzehrung. — Den 4. des Schuhmachermeisters Möhring L. Auguste, 2 J. 9 M. Abzehrung.

Domkirche: Den 31. October des Schneidermeisters Heinrich L. todtgeb. — Den 3. November des Korbmachermeisters Pfeinnigdorf S. Richard, 9 M. Abzehrung. — Des Zimmermanns Schumann S. Friedrich Wilhelm Paul, 10 M. Bräune. — Den 5. des Schuhmachermeisters König L. Emma, 2 J. 2 M. Gehirnentzündung. — Den 9. des Schuhmachermeisters Schröder S. Paul, 7 J. Knochenfraß der Wirbelsäule.

Neumarkt: Den 14. November der Handarbeiter Schütze, 62 J. 7 M. Lungenkrankheit. — Den 8. des Kürschnermeisters Sockel nachgel. L. Dorothee, 83 J. Lungenlähmung.

Glauch: Den 1. November des Steuereinknehmers Kleindienst nachgel. L. Marie, 55 J. Sticfluß. — Den 2. ein unehel. S., Carl, 9 M. Ruhr. — Den 5. des Maurers Müller nachgel. L. Sophie, 42 J. Lungenwindsucht.

Israelitische Gemeinde: Den 9. September des Handelsmanns Cohn Ehefrau, 35 J. Schwindsucht. — Den 22. des Kaufmanns Triest S. Georg, 2 M. Schwäche. — Den 2. November des Kaufmanns Abraham aus Delitzsch L. Pauline, 1 J. 5 M. Keuchhusten.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Der Maschinenbauer Franz Meinel hier selbst beabsichtigt auf seinem in der Rannischen Straße Nr. 16 belegenen Grundstücke eine Eisengießerei mit zwei Coupoöfen zu erbauen.

In Gemäßheit des §. 29 der allgemeinen Gewerbeordnung wird dies Vorhaben mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß gebracht, etwaige Einwendungen gegen die qu. Anlage binnen 4 Wochen präclusivischer Frist hier schriftlich anzubringen und zu begründen.

Die betreffenden Zeichnungen liegen in der Registratur während der Dienststunden zur Einsicht bereit.

Halle, den 11. November 1859.

Der Königliche Polizei-Director
v. Bosse.

In dem Konkurse über den Nachlaß des am 28. December 1858 verstorbenen Kaufmanns **Ernst Gleutwig** hier, ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum **3. December d. J.** einschließlich festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom **22. October** cr. bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den **14. December d. J. Vormittags 12 Uhr** vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Freund im Kreisgerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 8, anberaunt, und werden zum Erscheinen in demselben die sämtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte Gödecke, Riemer, Fritsch, Fiebiger, Schede, v. Bieren, Seeligmüller zu Sachwaltern vorgeschlagen.
Halle a/S., am 2. November 1859.

Königl. Kreis-Gericht, 1. Abtheilung.

Braunbier bis auf Weiteres **nur Dienstags.**
F. W. Preßler.

Zuckerkartoffeln verkauft Taubengasse Nr. 18.

Bekanntmachung.

Die Küchenabgänge, der disponible Dünger und die von circa 500 Tonnen Bier gewonnenen Hefen hiesiger Königl. Strafanstalt pro 1860 sollen

Donnerstag den 24. November c. Vormittags 10 Uhr

in dem Geschäfts-Local der Anstalt an den Meistbietenden unter Vorbehalt der Genehmigung Königl. Regierung zu Merseburg verpachtet, sowie gleichzeitig eine Parthie kleiner Futterkartoffeln, Lumpen, altes Eisen, Knochen, an den Bestbietenden gegen sofortige baare Bezahlung verkauft werden.

Halle, den 10. November 1859.

Der Director der Königl. Strafanstalt v. Rohr.

Holz-Verkauf

in der

Oberförsterei Schkeuditz.

Sonnabend den 19. November 1859

Vormittags 10 Uhr

kommen im Unterforste Dölauer Gaide (Zusammenkunft im Thustus'schen Gasthause in Dörlau) folgende aufgearbeitete Holzsortimente, unter den im Termine selbst bekannt zu machenden Bedingungen, zum öffentlichen Verkauf:

circa:

1 Eiche, 15' lang, 23" stark,
152 Kiefern, 13 — 58' lang und 5 — 15" stark,
Anbruch;

1/2 Kl. eichene Kloben,
17 1/2 " Kiefern "
18 1/2 " Knüppel.

Vorstehende Hölzer werden Kauflustigen auf Verlangen angewiesen durch

Herrn Förster **Trübe** in Dörlau,

Forstaufscher **Wegener** in Nietleben.
Schkeuditz, den 8. November 1859.

Königliche Oberförsterei.

Retourbriefe.

- 1) An Gutsbesitzer Hübel in Holzhausen.
 - 2) J. Key in Stuttgart.
 - 3) Pfarrer Sudor in Torgau.
 - 4) Weißgerber Staudt in Stendal.
 - 5) Schuhmachers Wilhelm Schenk in Bitterfeld.
 - 6) Ernestine Witte in Berlin nebst Paket.
 - 7) Christian Müller in Dobien bei Wittenberg nebst Paket.
 - 8) J. Stechnagel in Suhl mit 1 *R.*
- Halle, den 7. November 1859.

Königl. Post-Amt.

Auction.

Mittwoch den 16. November 2 Uhr soll in der Halle eine Parthie altes Guß- und Schmiedeeisen in einzelnen Haufen verauctionirt werden.

Die Pfännerchaft.

Große Wein-Auction.

Heute Vormittag 10 Uhr, Nachmittag 2 Uhr und folgende Tage große Ulrichstraße 18 Fortsetzung der Auction von rothen u. weißen Flaschenweinen (verschiedene theure und billigere neu angekommene Sorten) im Auftrage der Herren **C. G. Fritsch & Co.** allhier.

Brandt, Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.

Auction!

Heute Vormittag 9 Uhr beginnt in meinem bekannten Local die Versteigerung der bereits angezeigten Sachen, und bitte ich um recht zahlreichen Zuspruch.

Hoppe, Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.

Neues **Pflaumenmus**, à *tl.* 2 *Sgr.*, em-
pfehle **F. A. Timmler**, alter Markt 36.

Engl. Messerpußstein, à Stk. 4 *Sgr.*,
Coling. Pußpulver für Metall, à *tl.* 10 *Sgr.*,
Pußstalt, feingerieben,
in der Stahlwaarenhandlung von **Louis Kühne**,
Schmeerstraße Nr. 19.

Gummischuhe in allen Sorten bei **W. Dan.**

2 kleine Handwagen sind zu verkaufen. Auch sind daselbst noch Schlafstellen offen Geiststraße 22.
Gutgearb. Schrotenschuhe u. Stiefeln kl. Sandberg 14.

Einspännige Fuhrn aller Art werden billigst besorgt durch **C. Habekus**, alter Markt 36.

500 bis 600 Thlr. sind auf sichere Hypothek auszuleihen. Das Nähere bei dem Kreisgerichtsboten **Müller**, Herrenstraße Nr. 11. Unterhändler werden verboten.

Einen Lehrling sucht der Schneidermeister **H. Schäfer**, Leipzigerstraße Nr. 5.

Ein fleißiger, kräftiger Arbeiter findet auf 8 bis 14 Tage Beschäftigung bei **H. N. Regel**, Leipziger Straße Nr. 106.

Eine geübte Weisnäherin sucht Beschäftigung. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Bitte nicht zu übersehen!

Eine große Parthie **Filzschuhe** in allen Größen mit **Leder- und Filzsohlen** sind durch vortheilhafte Einkäufe billig zu verkaufen bei
J. Buchy, Rathhausgasse Nr. 18.

Feine **Ballblumen, Toiletten- und Parfümerie-Seife** von 9 \mathcal{L} . das Stück an empfiehlt
J. Buchy, Rathhausgasse Nr. 18.

Am 30. November und 1. December 1859 Ziehungen der Badischen und Kurhessischen Prämien-Anlehen.

Haupt-Gewinne des Badischen Anlehens sind: 14 mal fl. **50,000**, 54 mal fl. **40,000**, 12 mal fl. **35,000**, 23 mal fl. **15,000**, 55 mal fl. **10,000**, 40 mal fl. **5000**, 58 mal fl. **4000**, 366 mal fl. **2000**, 1944 mal fl. **1000**, 1770 mal fl. **250**.

Dieserigen des Kurhessischen Anlehens sind: Thlr. **40,000**, **36,000**, **32,000**, **8000**, **4000**, **2000** *z.*

Jedes Obligationsloos der vorerwähnten Anlehen muß einen Gewinn erhalten. — Pläne werden Jedermann auf Verlangen gratis und franco überfandt, ebenso Ziehungslisten gleich nach der Ziehung. — Um der billigsten Bedingungen und der reellsten Behandlung versichert zu sein, beliebe man sich bei Aufträgen direct zu richten an

Stirn & Greim,

Bank- u. Staats-Effecten-Geschäft
in Frankfurt a./M., Zeil 33.

Mädchen zum Schneidern sucht Schülerhof 20.
Müller.

Ein anständiges Hausmädchen, welches auch in der Küche nicht unerfahren ist und gute Atteste aufzuweisen hat, findet zum 1. December einen guten Dienst. Näheres bei

Frau **Sparre**, Schülerhof Nr. 7.

Eine Handfrau, welche zugleich waschen kann, wird sofort gesucht auf dem „kühlen Brunn.“

In einer lebhaften Straße wird ein anständig möblirtes Zimmer den 1. Decbr. von einer Dame zu miethen gesucht. Adr. bittet man unter Chiffre A. R. 10. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Möbl. St. u. K. zu verm. u. nach Belieben zu beziehen
Schülerhof Nr. 10.

Markt 4 ist eine möblirte Stube mit Kammer zu vermieten und sogleich zu beziehen. Zu erfragen daselbst in der dritten Etage.

Stube und Kammer mit oder ohne Möbel an einzelne Herren zu vermieten oder Schlafstellen offen
Magdeburger Bahnhof Nr. 1.

Logis mit Bett an Herren \mathcal{z} . verm. gr. Märkerstr. 25.

1 möbl. Stübchen zu verm. Schulgasse Nr. 1.

Gefunden ein Stück grauwollenes Zeug. Abzuholen fl. Brauhausgasse Nr. 4 im Hofe.

Promenade, in der Nähe der Post, ist eine Briefftasel mit zwei sächsischen Cassenbilletts und zwei Päckchen *z.* verloren gegangen. Der Finder wird dringend ersucht, selbige gegen gute Belohnung abzugeben
Rathhausgasse Nr. 12.

Gefundene Brille geg. Bel. abzug. Kuhgasse 4.

Familien-Nachrichten.

Die Verlobung unserer Tochter **Emilie** mit dem Kaufmann Herrn **Chr. Heinr. Spierling** in Halle a/S. beehren wir uns auf diesem Wege Verwandten und Freunden ergebenst anzuzeigen.
Nordhausen, den 11. November 1859.

Carl Berger nebst Frau.

Emilie Berger,
Chr. Heinr. Spierling,
Verlobte.

Verbindungs-Anzeige.

Als ehelich Verbundene empfehlen sich
Wilhelm von Görne,
Friederike von Görne geb. Eckhardt.
Burg bei Magdeburg, den 8. Novbr. 1859.

